



Budapestre vonatkozó újságcikk

Osztályozás

389.6

Szerző:

Cím: Die Anleiheschuld der Stadt
Budapest

Hely

Idő

"1925"

Forrás:

Előlnische Zeitung

Személy

Köln

(Hely)

1925. 2. 2.

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Helyszám

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfővárosi háziyomda 1923

Die Anleiheschuld der Stadt Budapest. Ueber den Standpunkt der Leitung der Hauptstadt zum bevorstehenden Ausgleich mit den Auslandsgläubigern erfahre ich von eingeweihter Seite folgendes: Die Anleihe vom Jahre 1914 besteht aus einem englischen, holländischen, schweizerischen, deutschen und ungarischen Abschnitt. Die Hauptstadt hat die Tilgungsraten der Anleihe bis 1. Januar 1919 regelmäßig an die Dresdner Bank in Mark eingezahlt. Die Zahlungen wurden zu diesem Zeitpunkt infolge des Verbots der Károlyi-Regierung eingestellt. Die Dresdner Bank hat die Zahlungen während des Krieges an die Institute in den neutralen Staaten weitergeleitet, und nur die Raten auf den englischen Abschnitt konnten während des Krieges durch die Dresdner Bank nicht ausbezahlt werden. Da sich während der Zahlungsfrist zwischen der Mark und den neutralen Währungen eine immer größere Disparität ergab, welche die Hauptstadt nicht belastete, stehen nun die Leiter der Hauptstadt auf dem Standpunkte, daß sie die deutsche Anleihe mit Ausnahme des englischen Abschnitts in Mark zu bezahlen haben. Es könne daher im Laufe der Verhandlungen von keiner Aufwertung die Rede sein, sondern höchstens von einer gegenseitigen Feststellung des Markwertes, das den Interessen beider Parteien nach Möglichkeit gerecht wird.